

1/2022
März



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen



Der Frühling ist da,
die Natur erwacht,
die Tage werden länger,
das stimmt uns zuversichtlich ...



In dieser Ausgabe:

Info-Veranstaltung:
Erbrecht, Verlassenschaft,
Bestattungsvorsorge
Seite 02

Schenkbox – neuer Standort
Seite 19

Führerscheinausbildung
Unterstützung
Seite 19

Veranstaltungskalender
Seite 22-23

HTL Ferlach – neuer
Ausbildungszweig
Seite 25

Bleierzabbau Schautafel
in Windisch Bleiberg
Seite 26

Vanessa Herzog:
WM-Bronze-Gewinnerin
Seite 28

In der Heftmitte:
Schülerzeitung „Eulenpresse“

Stadtgemeinde Ferlach



Die Stadtgemeinde Ferlach lädt herzlich ein:
Informations- und Vortragsabend
 zu den Themen

Erbrecht, Verlassenschaft und Bestattungsvorsorge

Do., 7. April 2022
19:00 Uhr
Schloss Ferlach
Rondeau

Begrüßung

1. Vzbgm.
 Christian Gamsler, MSc



Vortragsthemen

Erbrecht

Öffentlicher Notar Dr. Gerald Fritz
 (Notariat Ferlach)

Verlassenschaftsverfahren

Notarsubstitutin Mag.^a Renate Tatzmann
 (Notariat Ferlach)

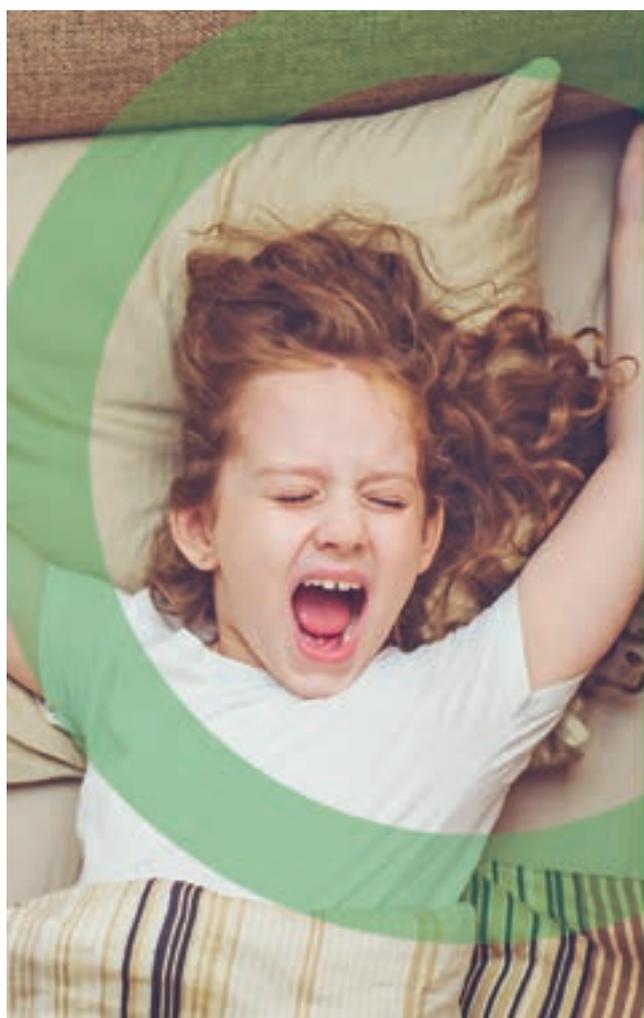
Bestattungsvorsorge

Udo Koller (Bestattung Ferlach)

im Anschluss

Die Vortragenden stehen Ihnen im Anschluss
 bei einem kleinen Imbiss für Beratung, Erfahrungsaustausch
 und Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



SPAREN SIE SICH IHRE ENERGIE

... denn mit einer Wärmepumpe haben Sie es einfach
 und bequem: Sie bezieht die Energie größtenteils aus
 kostenloser Umweltwärme und ist nahezu wartungsfrei.

Unsere Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:
 Wir helfen Ihnen von der Beratung bis zur Umsetzung
 und informieren Sie über mögliche Förderungen.

+ UND NOCH EIN HEISSER TIPP

Die Arbeiterkammer Kärnten unterstützt
 Sie mit 12.000 € zinsfreiem Darlehen.



Informieren Sie sich unter
kelag.at/ferlach

kelag



Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

Es ist zur Zeit nicht einfach, auf Grund der täglich auf uns einprasselnden Ereignisse sich so richtig auf das Osterfest zu freuen. Doch gerade in Zeiten wie diesen soll uns doch der Blick nach vorne und positives Denken motivieren nicht zu pessimistisch in die Zukunft zu sehen.

Die letzten zwei Jahre hat ein Thema unseren Alltag dominiert: Covid und die damit verbundene weltweite Pandemie beherrscht uns auch jetzt immer noch – jedoch wird dieses Thema vom politischen Konflikt in der Ukraine massiv überlagert. Bleibt zu hoffen, dass hier vielleicht doch noch Vernunft einkehrt und uns viel menschliches Leid erspart bleibt. Wer hätte sich vor einem Monat gedacht, dass auf europäischem Boden wirklich eine kriegerische Auseinandersetzung stattfinden kann. Die Wirklichkeit hat uns leider vom Gegenteil überzeugt.

Auch in unserer Gemeinde sind schon Menschen aus der Krisenregion eingetroffen und es wurde ihnen von privater Seite geholfen. Dies wird aber leider erst der Anfang sein – unser bereits krisenerprobtes Team hat in kürzester Zeit ein erstes Hilfsprogramm auf die Füße stellen können. Vielen Dank dem gesamten Team und hier besonders Herrn Ing. Hannes Raunig und Meggie Meesters für ihre aufopfernde Arbeit.

Näheres zu „Ferland hilft-Hilfsaktion für Menschen aus der Ukraine“ erfahren Sie auf Seite 29 dieser Ausgabe. Ich sage an dieser Stelle schon Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Auf Grund der Lockerungsmaßnahmen der Regierung möchte ich Sie darüber informieren, dass die Impfkation im Rathaus (Impfbus) nicht weiter durchgeführt wird.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, im **Bürgerservicebüro ab 28.3. (solange der Vorrat reicht) pro Haushalt 1 Packung der Antigen Schnelltests** kostenlos zu beziehen.

Ungeachtet der bestehenden Belastungen darf ich aber auch positives an dieser Stelle berichten. Unter dem Motto „in Ferlach tut sich was“ möchte ich an dieser Stelle 3 Projekte exemplarisch anführen, die belegen, wie sich Ferlach weiterentwickelt. Neben dem bereits erfolgreich im Betrieb stehenden Eissportzentrum wird nun auch ein Sporthotel mit ca. 190 Betten errichtet und soll bereits im August seiner Bestimmung übergeben werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

Im Gewerbepark Draubogen Kirschentheur entsteht der neue Betriebsstandort unseres Ferlacher Reise- und Busunternehmens JUWAN Reisen,



... und im Bereich zwischen der großen und kleinen Loibbachbrücke haben die Arbeiten für die Sanierung des Ufer- und Böschungsbereiches begonnen. Hier soll ein Teil des Erholungsraumes am Wasser entstehen und mit der Bepflanzung im Zuge des Projektes „Baumpatenschaft“ landschaftsgerecht gestaltet werden. Damit soll der Promenadenweg auch seiner Bezeichnung gerecht werden.



Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von zukunftsweisenden Projekten, die noch in diesem Jahr in unserer Gemeinde realisiert werden.

In diesem Sinne – blicken wir trotz aller derzeit bestehenden Probleme positiv in die Zukunft und ich hoffe, Sie können das bevorstehende Osterfest im Kreise Ihrer Familie oder Freunde so begehen, wie Sie sich das wünschen.

Mit besten Grüßen
und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
BR RgR Ingo Appé

Budgetvoranschlag 2022 einstimmig beschlossen

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Seit meiner Wahl zum Finanzreferenten im Jahre 2003 konnte ich Ihnen bis 2019 ein Budget nach den Vorgaben der Kameralistik präsentieren, welches jedes Jahr einen Überschuss auswies und in den darauffolgenden Rechnungsabschlüssen eindrucksvoll bestätigt wurde.

Mit der Einführung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (kurz VRV 2015) im Jahre 2020 erfolgte eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden, der Länder und des Bundes. Die Basis des neuen Haushaltsrechts bilden in der Realität eigentlich drei Haushalte – nämlich der Ergebnis-, der Finanzierungs- und der Vermögenshaushalt. Mit dieser VRV 2015 wird ein kommunales Rechnungswesen mit doppischen Grundzügen eingeführt.

Die Erstellung des Finanzierungshaushaltes war heuer aufgrund der prognostizierten Einnahmensteigerungen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer etwas leichter als in den Vorjahren, obwohl parallel zu den Steigerungen bei den Einnahmenerträgen auch die Umlagenbelastungen ebenso gestiegen sind.

Der Ergebnishaushalt 2022 wird jedoch weiterhin negativ abschließen. Das Minus begründet sich durch die Veranschlagung der AfA (Abschreibung für Abnutzung) aufgrund der neuen VRV.

Nun darf ich zu den wichtigsten Eckdaten des Budgets 2022 kommen.

Entwicklung der Ertragsanteile 2017 bis 2022:



Die Einschätzung aller Wirtschaftsexperten gehen von einer Erholung der österreichischen Wirtschaft aus und dadurch erhöhen sich die prognostizierten Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes um € 620.400,00 auf € 6.672.500,00. Im Vergleich zu 2021 bedeutet dies eine Steigerung von 10,25 %. Wie bereits erwähnt, erleichterte dies die diesjährige Budgeterstellung ungemein.

Christian Gamsler, MSc

1. Vizebürgermeister
Referent für Finanzen und
Liegenschaften



Interessant und äußerst positiv ist in Ferlach auch weiterhin die Entwicklung der Kommunalsteuer.

Entwicklung der Kommunalsteuer 2017 bis 2022:



Entgegen dem österreichweiten Trend hatten wir bei der Kommunalsteuer eigentlich keinen Einbruch, sondern eine Stabilisierung auf hohem Niveau. Dies ist sicherlich dem azyklischen Tätigkeitsbereich mancher Ferlacher Firmen geschuldet.

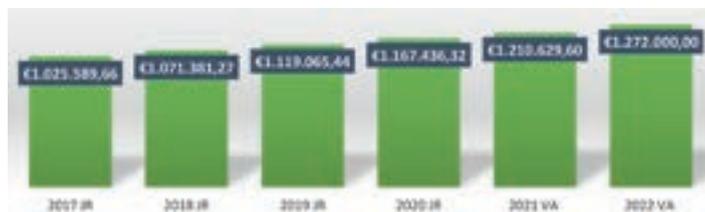
Der aktuelle Wert für 2021 liegt bereits €100.000,00 über den geschätzten Einnahmen für 2021. Prognostiziert sind für das Jahr 2022 Kommunalsteuereinnahmen in der Höhe von € 2.509.900,00. Dies entspricht einem Zuwachs von beachtlichen 13,57 %. Wir haben heute mehr Beschäftigte denn je in Ferlach – aufgeteilt auf mehrere international renommierten Betriebe - gleichzeitig verfügen wir aber auch über viele Klein- und Mittelbetriebe.

Ferlach ist arbeitsmäßig zu einer Einpendlerstadt geworden, dann es pendeln mehr Personen zur Arbeit ein, als Ferlacher in andere Städte zur Arbeit fahren müssen. Jeder Euro, den wir über die Kommunalsteuer einnehmen, geht wieder direkt in die Wirtschaft und sichert somit wieder Arbeitsplätze. Deswegen muss es unser gemeinsames Ziel sein, in Ferlach auch weiterhin möglichst viele Arbeitsplätze zu schaffen.

Den Einnahmen stehen aber, so wie jedes Jahr, steigende und viel höhere Ausgaben gegenüber.

Hier die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Entwicklung des Beitrages zum Abgang der Krankenanstalten inklusive Rettungsbeitrag 2017 bis 2022:



Der Beitrag zum Abgang der Kärntner Krankenanstalten steigt im Jahre 2022 auf € 1.272.000,00 an. Im Vergleich zum Beitrag von 2021 bedeutet dies eine Steigerung von 4,04 %, oder um € 49.400,00.

Nun zur **Entwicklung der Allgemeinen Sozialhilfe inklusive der Umlage für den Sozialhilfverband für die Jahre 2017 bis 2022:**



Hier haben wir prozentuell die höchste Ausgabensteigerung zu vermerken, allein schon dadurch, weil der Beitrag der Gemeinden zum Sozialhilfverband Klagenfurt-Land um 50 % erhöht worden ist. Insgesamt müssen Ausgaben in der Höhe von € 2.703.200,00 budgetiert werden, die Steigerung beträgt 8,96 %, oder € 222.400,00.

Nun zur Landesumlage – **Vergleich Landesumlage zum Bedarfswzuweisungsmittel-Rahmen 2017 bis 2022:**



MONIKA KRASSNIK | HAUPTPLATZ 15 | 9170 FERLACH
TEL.: 04227 / 35 93 | WWW.MONIQUEMODE.AT

Neueröffnung

MODEBOUTIQUE Monique

Als Nachfolgerin von Frau Weber Georgia, die die Boutique „Weber Georgia, Schmuck & Mode“ in Ferlach seit 1995 führte, möchte ich mich kurz vorstellen, sollten Sie mich nicht ohnehin schon kennen.

Mein Name ist **Monika Krassnik** und ich eröffnete im **März 2022** an selbigem Standort in Ferlach, Hauptplatz 15, die „**Modeboutique Monique**“.

Diese bietet in neuer Aufmachung, aber wie gewohnt **Bekleidung, Wäsche (Nacht- und Unterwäsche), Accessoires, sowie Schmuck & Uhren** für jedes Geschlecht und Alter an. Weiterhin erhalten Sie auch **Dekorations-, Geschenkartikel & Esoterikprodukte**. Zudem wird die **italienische Mode** nicht zu kurz kommen und ich werde selbstverständlich auch den **Service des Batterien- und Bandwechsels von Uhren** weiterhin vornehmen, sowie **Schmuckreparaturen** annehmen.

Ich freue mich schon sehr, Sie persönlich in der „**Modeboutique Monique**“ begrüßen zu dürfen. Herzlichst, Ihre **Monika Krassnik**

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

DER NEUE 308

Überragend
Benzin, Diesel oder Plug-In Hybrid

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL
Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 - 5,8 (l/100km)
CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 24 - 151 g/km.
Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig, separat erhältlich.
nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.

ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

Da sowohl die Bedarfszuweisungsmittel als auch die daraus resultierende Landesumlage an der Höhe der Bundesertragsanteile gebunden sind, gibt es bei beiden Beträgen eine Erhöhung. Insgesamt stehen aktuell für das Jahr 2022 zugesicherte BZ-Mittel innerhalb des Rahmens in der Höhe von € 630.000,00, Ausgaben bei der Landesumlage in der Höhe von € 678.800,00 gegenüber. Somit ergibt dies einen Negativsaldo für die Stadtgemeinde Ferlach in der Höhe von € 48.800,00. Daher müssen wir gemeinschaftlich danach trachten, in Form von Projekten zusätzliche Landesmittel nach Ferlach zu holen, um diesen Saldo zu Gunsten unserer Gemeinde noch zu ändern. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass 2022 deutliche Mehreinnahmen aber auch eine Erhöhung der Ausgaben zu verzeichnen sind.

Ertragsanteile		2021 inkl. 1. NVA	2022
		6.052.100,00	6.672.500,00
Mehrausgaben Umlagen 2021 in Bezug auf das Budgetjahr 2022		2021 inkl. 1. NVA	2022
Pensionsfonds der Gemeinden		390.700,00	394.000,00
Hilfsamt Verwaltungsgemeinschaft u. Gemeindegemeinschaft		114.300,00	113.500,00
Allgemeine Pflichtschulen Abschnitt 2100		380.100,00	395.900,00
Berufsbildende Pflichtschulen		47.400,00	53.400,00
Kinderbetreuungseinrichtungen Land		176.000,00	206.700,00
Allgemeine Sozialhilfe und SHV Umlage		2.480.800,00	2.703.200,00
Krankenanstalten und Rettungsbeitrag		1.222.600,00	1.272.000,00
Landesumlage		617.500,00	678.800,00
Summen		5.429.400,00	5.817.500,00

Mehrausgaben in der Höhe von € 388.100,00 stehen Mehreinnahmen aus den Bundesertragsanteilen in der Höhe von € 620.400,00 gegenüber.

Resümee und Ausblick:

Gesamt gesehen bietet uns das kommende Jahr 2022 aus heutiger Sicht – im Gegensatz zu den vergangenen Jahren - den Spielraum, kleinere Projekte bereits in das Voranschlagsbudget 2022 einbauen zu können. Auf Grund der wirtschaftlichen Stärke und einer erfolgreichen Finanz- und Wirtschaftspolitik ist es daher gelungen, die von den politischen Referentinnen und Referenten für 2022 vorgelegten Budgetwünsche vollständig in den Voranschlag einzuarbeiten.

Ob es bei den Feuerwehren die Dachsanierung des Rüsthauses Kappel an der Drau oder der Austausch von zwei Fahrzeugen der FF Unterferlach ist. Die Sportförderung ist ebenfalls zur Gänze budgetiert worden.

Ebenso sind Beträge für das ländliche Wegenetz, für die Landwirtschaft oder den Umweltschutz (Ölkesselfreies Ferlach, KLAR oder KEM) berücksichtigt. Die Sanierung der Wege am Friedhof Ferlach soll ebenso in Angriff genommen werden, wie viele Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung.

Die investiven Maßnahmen, welche 2021 begonnen wurden, werden in das Jahr 2022 übertragen und im 1. Nachtragsvoranschlag veranschlagt werden.

Zusammengefasst umfasst der Finanzierungshaushalt **2022 Einzahlungen** in der Höhe von € 16.501.800,00 bei **Auszahlungen** in der Höhe von € 16.043.900,00 auf.

Dies ergibt einen **Überschuss in der Höhe von € 457.900,00**. Das Plus im Finanzierungshaushalt ist auch dem Umstand geschuldet, dass der „Gebührenhaushalt“ Abwasser ein positives Ergebnis von € 450.800,00 ausweist. Die „Gebührenhaushalte“ Wirtschaftshof, Wasserversorgung und Müllentsorgung konnten ausgeglichen veranschlagt werden. Bei der Betrachtung

des ordentlichen Haushaltes ohne die vorgenannten Gebührenhaushalte beträgt der Überschuss € 7.100,00.

Der Ergebnishaushalt 2022 ergibt ein Minus von € 591.800,00. Das Minus begründet sich ausschließlich durch die Veranschlagung der AfA. Basierend auf den Voranschlag 2022 wurde auch der mittelfristige Finanzplan 2023-2026, der im Anhang zum Voranschlag 2022 beiliegt, überarbeitet. Diese Prognoserechnung weist für die nächsten Jahre positive Ergebnisse sowohl im Finanzierungs- als auch im Ergebnishaushalt auf. Diese Vorausschau ist aber aufgrund der noch immer vorherrschenden Pandemie mit großer Vorsicht zu genießen.

Die Voranschlagsbegutachtung fand am 6. Dezember 2021 durch die Gemeindevision des Landes Kärnten statt und es gab dabei keinerlei Beanstandungen.

Wie transparent die Stadtgemeinde Ferlach mit den Budgetdaten umgeht, zeigt auch, dass wir als eine von mittlerweile 1.288 Österreichischen Gemeinden (darunter circa 50 Kärntner Gemeinden) bei der Plattform „Offener Haushalt“ freiwillig mitmachen, bei der die Finanzdaten der österreichischen Gemeinden übersichtlich präsentiert werden.



Gesamt gesehen stellt das KDZ – das Zentrum für Verwaltungsforschung, welches diese Bewertungen ausgegeben hat – der Budgetpolitik der Stadtgemeinde Ferlach weiterhin die Note 2 – also gut – aus.

Abschließend darf ich mich bei all denjenigen, die an der Erstellung des Voranschlags 2022 mitgearbeitet haben – insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzverwaltung - herzlich bedanken.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen allen alles Gute !

Herzlichst Ihr

Ihr 1. Vizebürgermeister
Christian Gamsler, MSc

Der Verschwendung den Kampf ansagen

Sabrina Mentil findet für Ferlachs Together Point ein neues Zuhause

Viele kennen die Geschichte über das viele weggeworfene Brot in Wien. Dass jeden Tag so viel davon im Müll landet, wie Graz verbraucht. Julia Petschnig und ihr Team vom Verein Together setzen genau hier an. Sie verteilen einwandfreie Lebensmittel, die vom Handel nicht mehr verkauft werden. Doch auch andere Waren bekommen bei Together so eine zweite Chance.

Auch in Ferlach gibt es einen Together Point. Unter der Federführung von Sabrina Mentil hat dieser ein neues Zuhause gefunden. Am neuen Standort in der **Waagstraße 11** können **Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr** Waren getauscht oder gegen einen kleinen Betrag abgeholt werden. Als Gemeinde liegen uns solche Projekte sehr am Herzen. Deswegen freut es mich besonders, dass wir im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde die Lokalmiete übernehmen. Wollen auch Sie dieses Projekt unterstützen oder ehrenamtlich mithelfen? Dann schauen Sie beim Together Point Ferlach vorbei!

Mehr Platz – besseres Klima

Umbauprojekt der Volksschule Ferlach nimmt Form an



Ich erinnere mich noch genau, als ich in einem meiner ersten Artikel bei Details zum Projekt Schulumbau noch um etwas Geduld gebeten habe. Diese zu fixieren war gar nicht so einfach. Die Pandemie und ihre Begleiterscheinungen haben uns immer wieder Steine in den Planungs-Weg gelegt. Gerade in Sachen Material war die Lage am Baustoff-Markt häufig sehr unklar. Doch nun ist es so weit und ich kann guten Gewissens erste Details zum Zeitplan bekannt geben.

Den Bau werden wir im heurigen Sommer starten. Nach einjähriger Bauzeit rechnen wir mit einer Fertigstellung im Sommer 2023. Im Sinne unserer Kinder, Eltern und Lehrenden erhoffe ich mir eine reibungslose Umbauphase.

Herzlich willkommen in Ferlach

Babyfeier für Ferlacher Nachwuchs zurück im Schloss

Ich bringe die Floskel, „das holen wir nach Corona nach“, schon gar nicht mehr über die Lippen. Um so mehr freut es mich auch hier mein Versprechen halten zu können.

Unsere traditionelle Babyfeier findet wieder wie gewohnt im Schloss statt. Allen neuen Erdenbürger*innen wird in den nächsten Wochen ihre Einladung zugestellt.

Monika Pajnogač

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für
Bildungswesen, Familien,
Frauen und Soziales



Kindergarten wird zukunftsfit

Umbau soll im Herbst fertig werden

Auch im Kindergarten tut sich ordentlich etwas. Denn Ferlach wächst. Das sagen auch die Rückmeldungen der Bedarfserhebung für den Kindergarten von Anfang Februar. Für mich ein klares Zeichen, dass wir mit unserem Entwicklungsplan für Ferlach genau richtig liegen. Wichtig ist mir, dass wir Bestehendes bestmöglich nutzen, um eine ideale Lernumgebung für unsere Kinder zu schaffen. Deswegen planen wir einen Umbau auch im Kindergarten bis zum Herbst 2022 umzusetzen.

Neuaufstellung der Eltern-Kind-Gruppe

Heike Brandl und ihre Eltern-Kind-Gruppe sind in unserer Gemeinde eine Institution. Deswegen möchte ich auf diesem Wege danke sagen. Zwölf Jahre voller toller Gespräche, Kinderlachen und genialer Veranstaltungen haben einen gewaltigen Mehrwert für Ferlach gebracht. Es wird nicht leicht die großen Fußstapfen, die Elke Brandl hinterlässt, auszufüllen. Wir wünschen ihr nur das Beste für die neuen Aufgaben und arbeiten emsig daran die Eltern-Kind-Gruppe in dieser Qualität beizubehalten.

Lehrlingsfreundliche Gemeinde

Eine Lehre bietet nicht nur eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung, sondern bildet sehr oft auch die Basis für eine tolle Karriere. In der Stadtgemeinde Ferlach gibt es eine Vielzahl an Lehrlingen, die in unterschiedlichen Berufsbildern ausgebildet werden. Neben der Ausbildung im Betrieb und der Zeit in der Berufsschule wird es aber immer wichtiger, die jungen Menschen zusätzlich in ihrer persönlichen, sozialen und fachlichen Entwicklung zu fördern. Die Stadtgemeinde Ferlach und das bfi Kärnten haben die Initiative ergriffen und ein abwechslungsreiches Bildungsangebot für die Unternehmen in der Gemeinde Ferlach entwickelt: Die Themen reichen von Kommunikation, Konfliktmanagement, Business Behaviour, Service und Kundenfreundlichkeit, Umgang mit Geld, Digitalisierung bis hin zur Nachhilfe in Mathematik, Deutsch oder Englisch. Für die Lehrbetriebe gibt es interessante Fördermöglichkeiten von bis zu 75% der Kurskosten. Teilweise sind die Angebote sogar zu 100% gefördert und eine Teilnahme ist somit kostenlos! Nähere Informationen und Details zum Programm erhalten Sie bei Mag. Helmut Holzer 0699/178781670 der helmut.holzer@bfi-kaernten.at.

Eure 2. Vizebürgermeisterin
Monika Pajnogač

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

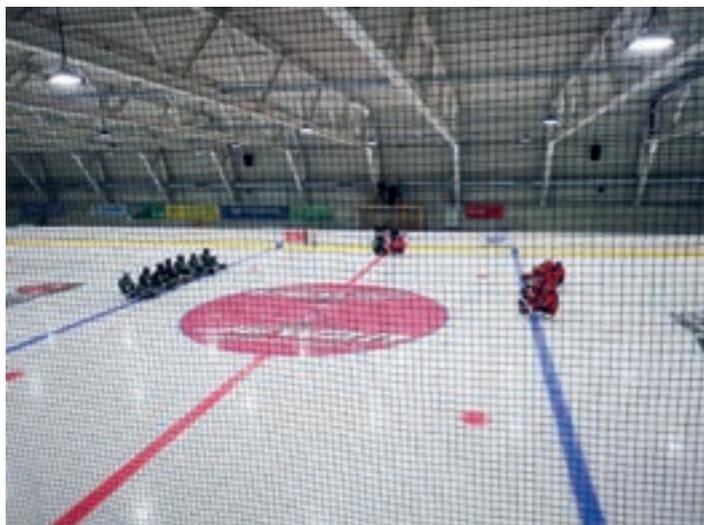


Fabian Grabner

Stadtrat
Referent für Hoch- und
Tiefbau, Jugend, Sport und
Kultur

Vermutlich geht es euch ähnlich wie mir – mit dem Jahr 2021 gerade erst abgeschlossen, dachte man sich „schlimmer kann es nicht werden“, ein weiteres Jahr der Pandemie ging vorüber. Dieser Tage wird man eines anderen belehrt. Seit langem finden wieder schreckliche Ereignisse auf unserem Kontinent statt und nur wenige hundert Kilometer von hier kämpfen Menschen für ihre Freiheit im eigenen Land. Für viele, besonders für zahlreiche Jugendliche, war ein Krieg in Europa nicht mehr vorstellbar. Zu verheerend war das letzte Jahrhundert auf unserem Kontinent, zu viel Leid geschah. Daher kann es für die Zukunft nur ein Credo geben und das ist „Frieden“. Um es mit den Worten des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Willy Brandt zu sagen: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“

Para-Eishockey-Meisterschaft in Ferlach



Am 12. Februar fand die Para-Eishockey-Meisterschaft in der Eishalle Ferlach statt. Die Carinthian Steelers, die unter anderem in der Eishalle Ferlach regelmäßig trainieren, gewannen gegen das Team ‚Steirische Panther‘ und gegen das Team ‚HV Warriors‘.

Zur Info: Para-Eishockey wird liegend auf einem kleinen Schlitten mit Kufen gespielt. Zur Beschleunigung werden zwei kurze Schläger verwendet. Eine Sportart, die es in sich hat.

Publikumslauf in der Eishalle Ferlach

Mit der neuen Eishalle in Ferlach können nicht nur die heimischen Vereine in Ferlach trainieren und ihre Spiele austragen, sondern auch Publikumsläufe und Eisdiscos angeboten werden. Im Februar dieses Jahres konnte man an 17 Terminen stundenlang eislaufen. Die nächsten Termine für den Publikumslauf und die Eisdisco lassen sich am besten auf der folgenden Betreiber-Homepage finden: „htc-eissport.at“. Sollte man keine Ausrüstung besitzen, kann man diese vor Ort ausleihen.

Langlaufloipe, Rodelhügel Ferlach und Glainach

Aufgrund der guten Schneelage konnten in diesem Winter die Stadtlanglaufloipe im Bereich des Parkfriedhofs in Ferlach gespurt werden. Außerdem war es möglich, die Rodelhügel in Ferlach und Glainach mit dem Pistengerät zu präparieren. So konnten sich Groß und Klein beim Langlaufen oder Rodeln austoben.



Euer Stadtrat Fabian Grabner

Fabian Grabner

Auch in diesem Jahr gibt es einen Grünschnitttag am Altstoffsammelzentrum

Am Gelände des Altstoffsammelzentrums Ferlach wird auch heuer wieder ein zusätzlicher Übernahmetag für Grünschnitt und Strauchschnitt eingeführt.

**Der zusätzliche Grünschnitttag erfolgt im Zeitraum von April – Ende Oktober
Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr**

Die Einfahrt für die Bürger erfolgt mit ausreichender Beschilderung über das Osttor. Nach der Entleerung erfolgt die Ausfahrt beim Nordtor. Es werden keine Gebühren verrechnet.

Sollten Bürger dennoch Abfälle oder andere Fraktionen mitführen, können diese **NICHT** übernommen werden. Sperrmüll Bauschutt Problemstoffe etc., können zu den „normalen“ Öffnungszeiten entsorgt werden.

Richtig kompostieren: Tipps, wie Sie Ihren Kompost frühlingstfit machen!

Nach einem langen Winter und einem holprigen Start in den Frühling, ist es nun endlich soweit und die ersten warmen Tage laden dazu ein, den Garten fit zu machen für die kommende Saison. Damit Sie Ihre Pflanzen mit wertvollem Humus versorgen können, ist hier auf die richtige Kompostierung zu achten.

1. Der richtige Standort

Zunächst wählen Sie den richtigen Standort für Ihren Komposthaufen aus. Dieser sollte nicht in der prallen Sonne stehen,

sondern im Halbschatten und, wenn möglich, wettergeschützt sein. Am besten wählen Sie hierfür einen Baum oder Strauch aus, unter dem Sie den Kompost platzieren können.

Mindestens einmal im Jahr sollte der Kompost umgesetzt bzw. aufgelockert werden. So sorgen Sie für eine optimale Mischung der sauerstoffärmeren mit den sauerstoffreicheren Bereichen und auch für eine bessere Belüftung.

2. Der richtige Abfall

Viele glauben, dass jegliches Obst, Gemüse und Speisereste auf den Kompost dürfen – Leider nicht! Die Nudeln vom Vortag oder gar Fleisch sollten auf keinen Fall rein, da sie unliebsame Besucher wie z.B. Ratten anlocken können.

Erlaubt sind auf jeden Fall Grasschnitt, zerkleinerte Äste sowie verwelkte Pflanzenteile, Gemüse- und Obstreste (bei exotischen Früchten, wie Bananen darauf achten, dass diese Bio sind und nur in kleinen Mengen kompostiert werden), Kaffee und auch Eierschalen.

3. Die richtige Pflege

Achten Sie darauf, dass Ihr Kompost weder zu feucht, noch zu trocken ist und stets gut durchlüftet wird. Nach ein paar Trockentagen empfiehlt es sich, den Kompost mit ein wenig Regenwasser zu befeuchten.

Sollten Sie keinen regengeschützten Standort für Ihren Haufen gewählt haben, dann decken Sie diesen bei längerem Regen mit einem Kompostschutzvlies ab.

Wenn Sie merken, dass der Verrottungsprozess nicht so schnell voranschreitet, wie erhofft, dann können Sie mit einem Auszug aus Brennesseln nachhelfen.

Ebenfalls gibt es mineralische (Bio) Kompostbeschleuniger, welche den Prozess vorantreiben.

Achten Sie auf eine ausgewogene Mischung der Materialien und auch darauf, dass diese vorher entsprechend zerkleinert werden. So können Sie sich schon bald über einen nährstoffreichen Humus freuen.



Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarević, BSc



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ferlach
Rundbrief des Bürgermeisters
März 2022

Frohe Ostern!

in Ihrer Ausgabe:
- Ein Ausblick
- Danke, Herr Bürgermeister!
- Die Gemeindezeitung
- Seite 02
- Seite 03
- Seite 04
- Seite 05
- Seite 06
- Seite 07
- Seite 08
- Seite 09
- Seite 10
- Seite 11
- Seite 12

SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Verbrauchswerte kombiniert lt. WTP: 3,5–4,0 l/100km, CO₂-Emissionen: 87–92 g/km, Symbolfont. Die Mazda Neuwagen-Garantie gilt 6 Jahre bzw. bis zu einer Gesamtfahrleistung von 150.000 Kilometern (was zuerst eintritt). Gültig bei Verkaufsmeldung eines Mazda Neuwagens ab 01.01.2022, fakturiert von Mazda Austria an den Mazda Partner. Garantieansprüche setzen die vorgeschriebenen Wartungen/Inspektionen einschließlich Karoserieinspektionen entsprechend den Vorgaben des Herstellers voraus. Es gelten die jeweiligen Garantiebedingungen. Nähere Informationen auf www.mazda.at

**FERLACH
GAUTSCH**

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!



Elektrotechnik
MICKL

9170 Ferlach • Unterferlach 95 • 0664 / 54 88 965
service@elektro-mickl.at • www.elektro-mickl.at

Sehr geehrte Ferlacherinnen, sehr geehrte Ferlacher!



Foto: Dieter Arbeiter

Aus meinem Referat darf ich Ihnen in dieser Ausgabe den landwirtschaftlichen Betrieb von Michael Plasch vorstellen. Das Unternehmen gliedert sich in eine Gastwirtschaft und einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Direktvermarktung. Das Gasthaus und die Landwirtschaft werden seit 1949 von der Familie PLASCH betrieben und Michael PLASCH leitet das Unternehmen in dritter Generation seit dem Jahr 2005.

Sie sind Landwirt in der Gemeinde Ferlach – welche betrieblichen Schwerpunkte haben Sie?

Mein Betrieb gliedert sich in die Erzeugung von Futtermittel, Schweinemast, Rotwild in Gehegehaltung und in die Haltung von Legehühnern. Die meisten von mir erzeugten Produkte werden in meiner Gastwirtschaft verwendet. Der Kunde kann sicher sein, dass die im Gasthaus angebotenen Speisen größtenteils aus Eigenerzeugung stammen. Daraus ergibt sich auch die Qualitätsgarantie. Der zweite wichtige Bereich ist die Ab-Hof-Direktvermarktung meiner bäuerlichen Produkte. Seit 40 Jahren beinhaltet der Betrieb auch ein Rotwildgehege. Ich biete beste Wildfleischspezialitäten an.

Was sind die Herausforderungen für Sie als Landwirt?

Momentan ist der Marktpreis für Schweinefleisch sehr niedrig. Der Düngerpreis hat sich hingegen verdoppelt. Gewinnbringendes Wirtschaften ist für mich möglich, weil ich im Gasthof die von mir erzeugten Lebensmittel direkt verwerten kann und die Produkte Ab-Hof verkauft werden. Weiters betreibe ich Ackerbau in erster Linie zur Gewinnung von Futtermittel wie Getreide und Mais, die dann wiederum im eigenen Produktionskreislauf Verwendung finden. Wichtig dabei ist mir die Fruchtwechselwirtschaft auf meinen Anbauflächen. Eine weitere Herausforderung ist der spürbare Klimawandel. Durch die langen Trockenperioden sinkt der Ernteertrag auf den Feldern.

Wo sehen Sie die Chancen für Ihr Unternehmen?

Der große Vorteil ist die Selbstvermarktung. Die am Betrieb erzeugten Nahrungsmittel werden direkt im angeschlossenen Gasthaus weiterverarbeitet. Eine weitere Chance sehe ich in der Direktvermarktung meiner erzeugten regionalen Produkte.

Helga Seeber

Stadträtin

Referentin für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft



Was sind die schönen Seiten Ihres Berufes?

Wichtig ist mir der persönliche Kontakt zu meinen KundInnen und dass sie zufrieden sind. Ich schätze die unterschiedlichen Feldarbeiten im Jahreskreislauf. Viel Freude erlebe ich bei der Arbeit mit meinen Tieren.

Was möchten Sie den Leuten mitgeben?

Ich wünsche mir mehr Toleranz für die landwirtschaftlichen Arbeiten. Haben Sie bitte zum Beispiel mehr Verständnis für langsam fahrende landwirtschaftliche Maschinen auf unseren Straßen. Abschließend möchte ich den Lesern mitgeben, dass regional erzeugte Produkte einfach besser schmecken und durch den Kauf dieser Lebensmittel die heimische Wirtschaft profitiert.

Kontakt Daten:

Gasthof und Landwirtschaft Michael PLASCH
Tel: 04227/23700, www.gasthof-plasch.at

Spende für Bergrettung

Kurz vor Weihnachten klopfte Wirtschaftsreferentin Helga Seeber an die Türe des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Ferlach, und bedankte sich recht herzlich für die Einsatzbereitschaft und das Engagement im Dienste der Allgemeinheit. Mitgebracht hatte sie auch ein „Weihnachtsgeschenk“ in Form einer monetären Unterstützung.

Der neue Ortsstellenleiter Christian Arnusch und seine Stellvertreterin Sissi Wutte nahmen stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden gerne die Spende entgegen. Dieser finanzielle Beitrag wird für den Ankauf von Einsatzmaterial verwendet.



Foto: Dieter Arbeiter

Osterjause jetzt noch bestellen!

- X Schinken 6 Wochen in der Sure und gekocht
- X Selchwüstel oder Bratwüstel
- X Gefüllter Bauch
- X Freilandeier aus eigener Landwirtschaft
- X Gemischte Osterbox ab 4 Personen

um € 10,- pro Person
mit Eierkren und Ostereiern, Reindling, Osterbrot uvm.

Wir bitten um Vorbestellung

Wir suchen Verstärkung für unser Serviceteams!
Geringfügig, Teilzeit und Vollzeit



Gasthaus Plasch · Ressnig 17 · 9170 Ferlach · T 04227 2370 · www.gasthof-plasch.at

Unser Leben wird wieder bunter. Der Frühling ist eingezogen und mit ihm die Zuversicht auf Wachstum in allen Bereichen. Dazu erneut meine Bitte:

„Leben Sie regional!“

Weiters möchte ich Sie über aktuelle Förderungen informieren:

Bienenwirtschaft

Auch heuer werden Förderbeträge für Bienenhalter ausgezahlt. Um einen Förderbetrag zu erhalten sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 (K-BiWG) sind die Bienenhalter verpflichtet, bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker dem Gemeindeamt bekannt zu geben.
- Die Bienenstöcke müssen im Gebiet der Stadtgemeinde Ferlach aufgestellt sein.
- Der Neuerwerb eines Bienenvolkes oder einer Bienenkönigin wird mit 30% der Anschaffungskosten gefördert (Kaufnachweis erforderlich).
- Je Bienenstock werden fünf Euro ausbezahlt.
- Die maximale Förderhöhe pro Imker beträgt 300 Euro.

Zuchttierhalter

Den De-Minimis Antrag für die Zuchttierhaltung bekommt jeder Landwirt mittels Erinnerungsschreibens zugesendet. Gerne kann der Antrag auch am Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte beachten Sie die vorgegebene Einreichfrist.

Gefördert werden:

- Besamungsscheine
- Leistungen des Tierarztes
- Haltungskosten eines eigenen Stieres bzw. Zuchtwidders
- Eigenbestandsbesamer
- Ankauf eines eigenen Zuchtstieres bzw. Zuchtwidders

Fragen zu dieser Förderung bzw. zu diesen Förderrichtlinien können Sie gerne direkt an die Stadtgemeinde Ferlach (Email: ferlach@ktn.gde.at, Tel.: 04227 2600-36) richten.

Ländliches Wegenetz:

Im Budget der Stadtgemeinde Ferlach ist heuer der Betrag von 62.000,- Euro für die durchzuführende jährliche Instandhaltung von Wegen, die bereits im Erhaltungsmodell Kärnten enthalten sind, vorgesehen.

Ob und welche Hangsanierungen und kleinräumige Erhaltungsmaßnahmen an asphaltierten Hofzufahrtswegen und

Schotterstraßen zur Durchführung kommen, wird durch den Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft beraten und anschließend durch den Stadtrat sowie Gemeinderat beschlossen.

Kleinprojektförderung

Im Rahmen der 2018 von Landesrat Martin Gruber ins Leben gerufenen Kleinprojektförderung werden Vorhaben unterstützt, bei denen Ehrenamtlichkeit sowie Eigeninitiative der Bevölkerung im Vordergrund stehen und die der Gemeinschaft vor Ort dienen. Gefördert werden Projekte betreffend die Dorf- und Stadterneuerung, soziokulturelle Projekte, Vorhaben zur Stärkung der Lebensqualität oder solche, die durch Kooperationen sowie Vernetzungen von regionalen Akteuren zur regionalen Wertschöpfung beitragen. Die Projektgesamtkosten dürfen 20.000 € nicht übersteigen, der Regelfördersatz beträgt max. 50%.

Infos: <https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-10/Foerderungen/ORE/Kleinprojekte>
E-Mail-Adresse Orts- und Regionalentwicklung: Abt10.ORE@ktn.gv.at

Förderung für Projekte im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung

Nach Finalisierung des Masterplans für den Ländlichen Raum wurde ein Fördercall für regionale Leuchtturmprojekte ins Leben gerufen, um die erarbeiteten Regionalstrategien in Umsetzung zu bringen. Unterstützt werden sowohl Strategie- und Planungsprozesse als auch Umsetzungsmaßnahmen, die von natürlichen und juristischen Personen(gruppen) sowie öffentlichen und privaten Organisationen oder Personen(gruppen) umgesetzt werden. Im Vorfeld der Einreichung ist die Projektidee mit der zuständigen LEADER-Region in Hinblick auf die Konformität mit den Regionalstrategien abzustimmen. Danach werden die Anträge in der Reihenfolge ihres Einlangens in der Fachabteilung auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit überprüft sowie mit den jeweils zuständigen Abteilungen fachlich abgestimmt. Die Unterstützung beträgt max. 50 % der förderbaren Gesamtkosten.

Infos: <https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-10/Foerderungen/ORE>
E-Mail-Adresse Orts- und Regionalentwicklung: Abt10.ORE@ktn.gv.at

Mit herzlichen Grüßen!

Ihre Stadträtin
Helga SEEBER



Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Ich freue mich, dass ich an dieser Stelle wieder die Möglichkeit habe, Sie über aktuelle Entwicklungen aus meinen Referatsbereichen zu informieren. Denn in den vergangenen Monaten hat sich hier einiges getan!

Im Bereich des Friedhofs sind die von mir angekündigten und versprochenen Blumen-Wägen rechtzeitig zu Beginn des Frühjahres angekommen und einsatzbereit. Die neuen Transportwägen, die am unteren Eingang stationiert sind, wurden für die Gräberpflege am Parkfriedhof Ferlach angeschafft, denn sie erleichtern den Grabstättenbesitzern wesentlich den Transport von schweren Lasten zu den Grabstätten.

Ich darf mich an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich bei unseren Ferlacher Unternehmern „Steinmetzmeister Helmut Cekoni-Hutter“, „Blumen Just“ sowie bei der „Gärtnerei Wunder“ für die Unterstützung bedanken.

Die bereits vorhandenen Wägen werden übrigens selbstverständlich nicht entsorgt, sondern kommen auf den oberen Teil des Friedhofes sowie auf den Waldfriedhof Unterloibl.



Des Weiteren ist es mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Hauptkreuz am Friedhof nun endlich saniert wurde. Das nächste Projekt, das demnächst in Angriff genommen wird, ist das Streichen der Außenfassade der Aufbahrungshalle.



Dominic Keuschnig

Stadtrat

Referent für Gemeindeplanung, Verkehr, Ortsbildpflege, Märkte und Friedhöfe



Im Bereich des Straßenverkehrs sind einige Anregungen und Wünsche zur Verkehrsberuhigung an mich herangetragen worden. Daher wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Mit diesem Gerät können Messungen durchgeführt werden, die zwischen Fußgängern, Radfahrern, Autofahrern und LKW-Fahrern unterscheiden. Diese Messungen sollen bei der Entscheidung helfen, wo verkehrsberuhigende Maßnahmen Sinn machen und wo nicht.



Abschließend darf ich mich noch bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Ferlach, dem Maschinenring sowie unseren Landwirten recht herzlich für ihren engagierten Winterdienst bedanken.

Ihr Stadtrat
Dominic Keuschnig

Gesunde und saubere Zähne sind ganz wichtig. Warum das so ist und wie die Zähne ganz einfach gesund bleiben erfährt ihr hier.

Seite 2

Was für ein schönes Bild, nicht wahr?! Dabei ist es gar nicht schwer. Schaut mal hier nach.

Seite 3

Rodeln, was ist das doch für ein Spaß. Wir haben das im Winter mit der ganzen Klasse die Scholda unsicher gemacht. Es war superlustig.

Seite 3

Kennst du den „Räuber Hotzenplotz“ oder die „Fünf Freunde“? Diese und andere Bücher haben wir präsentiert.

Seite 5

EVULEN PRESSE

der
VSA Ferlach



Die Eulen-Presse – die Zeitung der Schülerinnen und Schüler, sowie des Kollegiums der Volksschule 2 Ferlach

Nr. 7 – 2022

Ein Experiment





Unsere Zähne sind uns wichtig

Im Sachunterricht griff die 1a-Klasse ein wichtiges Thema auf, welchem leider oft keine allzu große Beachtung geschenkt wird, den Zähnen. Zwei Wochen lang erhielten die Schüler einen ersten wichtigen Einblick in dieses umfassende Themengebiet.

die Aufgaben der einzelnen Zahnarten sensibilisiert werden. Auch ein Blick auf die eigenen Zähne wurde geworfen um die Anzahl der Zähne, einen bereits stattgefundenen Zahnwechsel und die eigene Zahngesundheit zu erkunden.

„Wie funktioniert das mit dem Zahnwechsel“ unter die Lupe genommen. Voller Stolz wurden Wackelzähne, Zahnlücken und die ersten Bleibezähne präsentiert. Ein erster wichtiger Schritt und das Bewusstsein für eine gesunde Zahnhygiene wurden geschaffen.

Zu Beginn erhielten die Kinder etwas Brot. Beim Verspeisen sollten sie für

Außerdem wurden Fragen wie „Wie putze ich meine Zähne richtig“ oder

BEI Tina Jäger
Fotos Martina Kofler

Liebe Leserinnen, liebe Leser unserer Schulzeitung der VS 2 Ferlach!

Der erste Teil der Schuleinschreibung ist geschafft. Die strahlenden, aufgeregten Kinderaugen der zukünftigen Schülerinnen und Schüler sind immer wieder aufregend - auch für uns Pädagoginnen und Pädagogen.

Danke für die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der VS 1 und mit der Stadtgemeinde von Ferlach.

Die vorgegebenen, wechselnden COVID - Vorgaben haben leider einigen geplanten Projekten einen Riegel vorgeschoben. Alles was nachzuholen und nicht an gebuchte Termine gebunden ist, wird natürlich nachgeholt.

Ein spannender Teil unserer Arbeit ist die aufbauende Zusammenarbeit mit der HTL Ferlach. Im Rahmen des MINT Projektes wird derzeit an der Umsetzung gearbeitet.

Seit diesem Schuljahr ist die Volksschule 2 Ferlach auch eine GESUNDE SCHULE. Durch dieses Projekt konnten wir Gelder lukrieren, die wieder den Kindern unserer Schule zu Gute kommen.

Derzeit ist es auch wieder möglich die Chorwerkstatt und das Darstellende Spiel zu starten. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse und hoffen, dass wir diesen auch eine Bühne geben können. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Liebe Grüße
Dir. Elisabeth Maier



Frühling, Sommer, Herbst und Winter...

...die Pause ist und bleibt in der Schule wohl die schönste 'Jahreszeit'!

Autorin: **SR Ogris Melitta**



Experiment – Buntes Zuckerbild

Das Experiment ist besonders einfach und effektiv: eingefärbte Zuckerwürfel in Wasser gelegt ergeben ein kleines Kunstwerk.

Alles was du für dieses Experiment brauchst:

- einen flachen Teller
- vier verschiedene Lebensmittelfarben
- vier Zuckerwürfel
- ein Stück Küchenrolle
- etwas Wasser

Und so geht's:

1. Gib Wasser in den Teller, sodass der Boden bedeckt ist.
2. Lege die Zuckerwürfel auf das Küchenpapier und färbe diese mit Lebensmittelfarbe ein.
3. Positioniere die Zuckerwürfel mit Abstand zueinander auf den Teller.

Was passiert?

Nun kannst du beobachten und staunen (wenn du magst, schau durch die Lupe), wie sich die Zuckerwürfel auflösen und somit die Farben schmelzen. Die farbigen Zuckerlösungen laufen aufeinander zu und stoßen aneinander. An dieser Stelle entstehen harte Farbkanten, die aussehen als seien sie mit dem Lineal gezogen. Nach einiger Zeit werden die Kanten unscharf und die Farben vermischen sich.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht dir

Kirsten Bärnthaler
(Klassenlehrerin der 2a)



Rodelausflug

In diesem Winter verlebten wir fröhliche Rodelstunden auf der Schaida. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Schwarz für die Benützung Ihrer Wiese.



Buchpräsentationen in der 3. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, der VS 2 Ferlach, hielten ihre ersten Buchpräsentationen. Von „Räuber Hotzenplotz“ bis zu den „Fünf Freunden“ waren viele spannende Bücher dabei.

Alle gaben sich sehr viel Mühe beim Gestalten der Schachteln. Die Schülerinnen und Schüler schafften die Präsentationen mit Erfolg und hatten viel Spaß.

Dabei lernten wir sehr viele neue Bücher kennen. Am Ende waren alle sehr stolz.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Präsentationen.

Geschrieben von **Melissa, Valentina, Lina, Julia, Simon, Mikhaela**



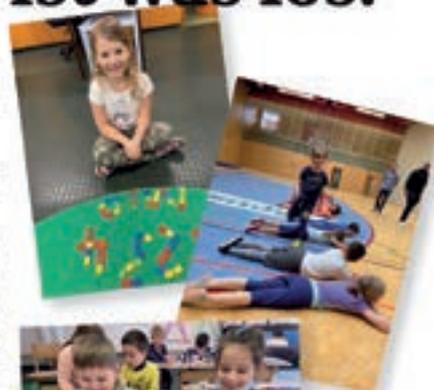
In der Vorschulklasse ist was los.

Gut in den Schulalltag eingelebt haben sich die 20 Kinder unserer Vorschulklasse. Gemeinsam werden spielerisch und ganzheitlich wichtige schulische Kompetenzen erlernt, um im Herbst fit in die erste Klasse zu starten. Der Schulalltag ist geprägt von kurzen Lerneinheiten, die sich mit lustbetonten Spiel- und Bewegungsphasen abwechseln. Natürlich sind auch die Feste im Jahreskreis, Geburtstagsfeiern und musikalisch-kreative Einheiten wichtig für die Klassengemeinschaft und das soziale Lernen.

Momentan beschäftigen sich die Kinder intensiv mit dem Thema „Fit mach mit-gesund sein- gesund bleiben“. In diesem Zusammenhang verbringen wir lustige

Bewegungsstunden im Turnsaal mit unserem Trainer „Gonzo“, sind jeden Tag an der frischen Luft, machen Spaziergänge, geben Eis laufen und rodeln.

Besonders beliebt ist die gemeinsame gesunde Jause, wo Obst und Gemüse probiert und appetitlich zubereitet werden. Ein weiterer Teil dieser Projektarbeit sind die gemeinsamen Gespräche über die richtige Zahn- und Körperpflege. Dazu wurden im Fach Bildnerische Erziehung riesige Papierzähne ausgeschnitten und mit „gesunden“ sowie „weniger gesunden“ Lebensmitteln aus Prospekten beklebt. Groß ist nun schon die Vorfreude auf das bevorstehende Faschingsfest, wo Piraten, Hexen, Feen und Cowboys erwartet werden.



Eeeeeendlich, der Frühling kommt in großen Schritten näher.

Liebe Kinder!
Die Sonne kitzelt unsere Nasenspitzen, die Winterjacke kann im Kasten verschwinden. Der Frühling kommt.

Was macht ihr am liebsten in dieser Jahreszeit? Schickt uns ein Bild eurer liebsten Beschäftigung im Frühling. Das schönste Bild wird auf unserer Homepage präsentiert.

Wir freuen uns auf die zahlreichen Einsendungen.

Das Team der VS2



IMPRESSUM
Für den Inhalt verantwortlich:
VS2 Ferlach
Redaktion: Cornelia Höbbling
Fotos: VS2 Ferlach

Führerscheinausbildung wird finanziell unterstützt

Die Führerscheinausbildung stellt eine wesentliche finanzielle Belastung dar.

Um die Führerscheinneulinge zu unterstützen, trägt ab dem Jahr 2022 die Stadt Ferlach die Kosten des Fahrsicherheitstrainings, welches in der zweiten Ausbildungsphase absolviert werden muss. Diesem Fahrsicherheitstraining unterliegen alle Fahranfänger - unabhängig vom Alter - und kostet 185,- Euro. Diese Kosten werden zur Gänze durch die Stadtgemeinde Ferlach getragen.

Richtlinien für den Erhalt eines Gutscheines für das Fahrsicherheitstraining:

- Personen mit Hauptwohnsitz in Ferlach zum Zeitpunkt der Antragstellung
- Vorlage einer Buchungsbestätigung (ausgestellt nach 1.1.2022) für das Fahrsicherheitstraining beim ÖAMTC in St. Veit an der Glan
- Gefördert werden nur Ausbildungskosten der Führerscheinklasse B

Die Antragstellung erfolgt durch den Führerscheinbesitzer im „ferlachbüro“ der Stadtgemeinde Ferlach.



Benjamin Kavar aus Waidisch war der erste Führerscheinneuling, der den Gutschein für das Fahrsicherheitstraining von StR Fabian Grabner und Bgm. BR RegRat Ingo Appé übernahm.

Neuer Standort für die Ferlacher Schenkbox

Da die Schenkbox an ihrem bisherigen Ort leider immer unzureichend verwendet wurde, steht sie seit Anfang Jänner in der Waagstraße 11. Hier befindet sich auch der neue Standort des Together Points Ferlach, so kann sich das Team des Vereines „Together“ nun auch um die Schenkbox kümmern.

Der Verein Together hat das Ziel Waren und Lebensmittel zu verwenden anstatt sie wegzuerwerfen. Auch die Schenkbox ist ein Ort, wo hingebraucht bzw. verschenkt werden kann, was selbst nicht mehr benötigt wird, andererseits darf aber auch kostenlos mitgenommen werden, was gefällt.

Öffnungszeiten der Schenkbox Mo-Fr 12 bis 18 Uhr.

TIPP: Gleich mal auch in das Geschäftslokal des neuen Points schauen – Sie werden sehen es lohnt sich.

Statistik Austria führt SILC-Erhebung durch

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Dabei ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung findet bis Juli 2022 statt.

Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert.

Als Dank können die Stichprobenhaushalte zwischen einem 15-Euro-Einkaufsgutschein oder einer Spendenmöglichkeit wählen.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien,

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr),

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at,

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Modellregion Carnica-Rosental wurde verlängert



Die Klima- und Energie- Modellregion, kurz KEM, mit neuem Regionsmanager Hilpert Michael wurde auf drei Jahre verlängert.

Aufbauend auf die gute Arbeit im Bereich des Klimaschutzes im gesamten Rosental mit allen Gemeinden, wurde die Weiterführung der KEM-Carnica-Rosental zum zweiten Mal verlängert. Mit Beginn der Weiterführungsphase II

wechselt auch das Management. Mag. Armin Bostjančič-Feinig wurde Anfang dieses Jahres von Hilpert Michael MSc ab-

gelöst, betreut aber im überregionalen Sinne die Klima- und Energie- Modellregionen in Kärnten als QM-Berater weiter.

Ziel der „Weiterführungsphase II“ ist es, regionale Wirtschaftskreisläufe und Ressourcen vermehrt zu nutzen und dadurch eine positive Entwicklung der gesamten Region zu fördern. Weitere Ziele dieser Phase werden laut Hilpert, die Erhöhung der Energieeffizienz und der weitere Ausbau von erneuerbaren Energieträgern wie Photovoltaikanlagen sein. Auch die Dekarbonisierung wird in dieser Phase wieder eine zentrale Rolle spielen. Fossile Energieträger sollten ein Relikt der Vergangenheit sein, erklärt er im Weiteren.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Hilpert jederzeit zur Verfügung:

Tel.: 0650/281 40 96, E-Mail: kem@carnica-rosental.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

TouristikerInnen im Rosental gründen eigenen Verband: TVB Rosental



Foto: Dieter Arbeiter

Am 16. Dezember 2021 beschlossen die Rosentaler Unternehmerinnen und Unternehmer der sechs Gemeinden Feistritz i.R., Ferlach, Köttmannsdorf, Ludmannsdorf, Rosegg und St. Jakob i.R. den ersten, gemeindeübergreifenden Tourismusverband Kärntens.

Der Tourismusverband (TVB) Rosental wurde aus der Taufe gehoben und Hotelier und Wirt Herbert Stefan als Vorstands-

vorsitzender freut sich schon auf diese neue Herausforderung: „Zuallererst müssen wir schauen, dass wir uns im Kreis der neuen Tourismusregion Wörthersee-Rosental Gehör und Akzeptanz verschaffen. Unsere große Stärke im Tal ist die wunderschöne, unberührte Natur, die wir nun noch viel besser vermarkten können.“

Die bisher von den Gemeinden bzw. vom TVB Rosegg wahrgenommenen Aufgaben wie die Organisation des örtlichen Tourismus, die Gästebetreuung und die Gästeinformation werden nun zusammengeführt und koordiniert durch den TVB Rosental erfüllt. Dadurch und durch die Bündelung der örtlichen finanziellen Mittel ergeben sich Synergieeffekte und Effizienzsteigerungen.

Weiters vertritt der TVB Rosental nun auch als Gesellschafter der neuen, großen Tourismusregion „Wörthersee - Rosental“ seit 1.1.2022 die gemeinsamen Interessen aller Rosentaler Tourismusbetriebe.

Kontakt: TVB Rosental

Vorsitzender Herbert STEFAN, Tel.: 0664/323 91 81
Freibacher Straße 1, 9170 Ferlach



DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JÄHRLICH

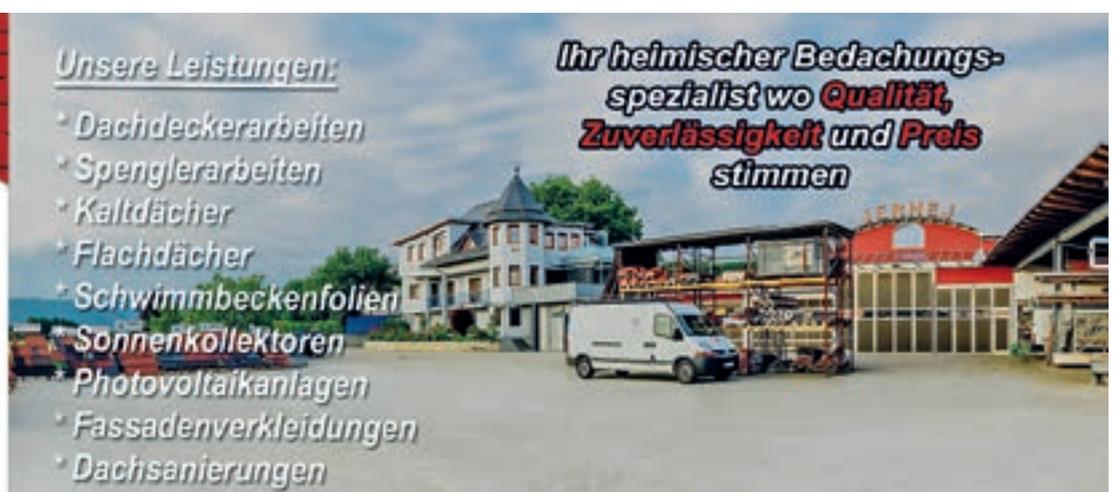
JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,*
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**



Landesrat Daniel Fellner zu Besuch in Ferlach

Gemeindereferent Landesrat Daniel Fellner stattete kürzlich der Stadt Ferlach einen Besuch ab und führte konstruktive Gespräche mit Bürgermeister Ingo Appé. Dabei erhielt der Landesrat Einblicke in zahlreiche zukünftige Ferlacher Projekte.

Eines davon wurde beim Besuch auch gleich besichtigt - das ehemalige Gasthaus Miklitsch, welches von der Gemeinde im vergangenen Jahr angekauft wurde. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sollen nun mittels Bürgerbeteiligungsprozess die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten für das historische Gebäude erarbeitet werden.



Im sogenannten „Haus der Begegnung“ könnten so Start-Ups Möglichkeiten, Co Working Bereiche, Werkstätten, Microliving Area, Sprachlabore usw. entstehen.

Ein erstes Start-Up Unternehmen ist gerade in das Nebengebäude des Hauses gezogen. Der Ferlacher Benjamin Unterzacher und seine Freundin Martina Poganitsch wagen den Schritt in die Selbständigkeit und produzieren in ihrer kleinen Schau-

destillerie „Brenngeist“ Gin aus feinsten Zutaten. Neben der Schaudestille gibt es einen Verkaufs- und Verkostungsraum. Somit wird dem alten Gemäuer bereits während des Bürgerbeteiligungsprozesses Leben eingehaucht.

Auch die ehemalige Gaststätte soll reaktiviert werden. Interessenten für die Gaststätte können mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen. Das Projekt wird von Seiten des Landes Kärnten im Rahmen der Baukulturförderung begleitet.

Sie verkaufen eine Immobilie?

Warum sollte das ein Profi für Sie machen?

- ✓ Wir sind Ihr persönlicher Ansprechpartner, der Sie **durchsämtliche Etappen** beim Verkauf begleitet.
- ✓ Wir kümmern uns um die **perfekte Vermarktung** und nutzen dabei die **effektivsten Marketing-Tools**.
- ✓ Wir bieten einen Mehrwert durch **DAVE** - dem **Digitalen Angebotsverfahren**.
- ✓ Wir schöpfen aus dem **regionalen & weltweiten RE/MAX Netzwerk** und erzielen für Sie **das beste Ergebnis**.

RE/MAX
Pro Rennplatz 2

☎ +43 463 501 707
✉ office@remax-pro.at
🌐 remax-pro.at



Daniel Lobnik, MSc. und sein Team

Ferlacher Terminkalender

März – Juni 2022



Speisensegnungen am 16. April

10:30	Altenwohnheim Ferlach	12:30	Dobrowa-Kreuz
13:00	Stadtpfarrkirche Ferlach	13:30	Unterferlach Paulitschkreuz
14:00	Stadtpfarrkirche Ferlach	14:00	Pfarrkirche Unterloibl
14:15	Schmiedkreuz Unterbergen	14:30	Gasthof zur Post in Unterbergen
14:30	Dollich – Josefskirche		

Wiederkehrende Veranstaltungen

Freitags, 08:00 - 14:00, **Ferlacher Wochenmarkt**

jeden 3. Dienstag im Monat, 14:00 - 15:00, **Sprechtag – Notar Dr. Gerald Fritz**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 14:00 - 15:00, **Kostenlose Rechtsberatung – Rechtsanwaltskanzlei Dr. Mirko Tischler**

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 08:00 - 12:00, **Neuroth**

Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort
30.03.	15:30 - 20:00	Blutspendeaktion - Weizelsdorf	Feuerwehrhaus Weizelsdorf
02.04.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
06.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
07.04.	19:00 - 22:00	Erbrecht, Verlassenschaft und Bestattungsvorsorge, Informationsabend	Ferlach
08.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
09.04.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
09.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
10.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
12.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
13.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
14.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
16.04.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
17.04.	Ganztägig	Osterhasenzüge auf der Rosentalbahn	Ferlach
17.04.	14:00 - 18:00	Ferlach sucht den Osterhasen	Gaston-Glock-Park
18.04.	Ganztägig	Osterhasenzüge auf der Rosentalbahn	Ferlach
20.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
21.04.	20:00	Theaterstück JUDAS - Von Lot Vekemans	Cingelc in Tratten
22.04.	10:00 - 12:30	Fit für das Internet für die Generation 60+ Auftaktveranstaltung	Rathaus Ferlach

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- ↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.
- ↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

JETZT IST DER BESTE ZEITPUNKT DAFÜR!

- ↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.
- ↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

**Raiffeisen
Immobilien** 

23.04.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
26.04.	10:00 - 12:30	Fit für das Internet für die Generation 60+ Kurs für Anfänger	Rathaus Ferlach
27.04.	10:00 - 12:30	Fit für das Internet für die Generation 60+ Kurs für Fortgeschrittene	Rathaus Ferlach
30.04.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
30.04.	18:00	1. Mai Party der SJG Ferlach	Ferlach
01.05.	10:00 - 18:00	Maifest der SPÖ Ferlach	Ferlach
07.05.	14:00 - 20:00	Mutter- und Vatertagsfeier	Rathaus Ferlach
07.05.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
14.05.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
15.05.	Ganztägig	4. Rosentaler Tandel- und Kinderflohmarkt	Gaston-Glock-Park
21.05.	Ganztägig	Frühlings-Sonderfahrt in die Steiermark	Ferlach
21.05.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
22.05.	Ganztägig	Frühlings-Sonderfahrt in die Steiermark	Ferlach
28.05.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
04.06.	Ganztägig	Sonderzug zum Gailtaler Speckfest	Ferlach
04.06.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
11.06.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
12.06.	Ganztägig	Bierspezialitäten mit der Dampfstraßenbahn „Adele“	Ferlach
18.06.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom
25.06.	Ganztägig	Gulasch-Sonderzüge auf der Rosentalbahn	Ferlach
25.06.	Ganztägig	8. Alpen Adria Weinfest	Gaston-Glock-Park
25.06.	17:30 - 18:00	Digitaler Gottesdienst - Jehovas Zeugen Ferlach	via Zoom



Gasthof-Hotel Zur Post****
 Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach
 Tel. 04227 / 2078 www.hotelzurpost.at

KRÄUTERGERICHTE & SPARGELSCHMANKERN
 (AUF VORBESTELLUNG)
RESERVIEREN SIE JETZT SCHON FÜR DEN MUTTERTAG

STÄRKEN SIE IHR IMMUNSYSTEM
 Relaxen Sie in unserer Wellnessanlage. Gruppenreservierung möglich.
 Erstklassige Hotelzimmer und Ferienwohnungen für Ihre Freunde, Gäste und Kunden.
 Vorbräunen und Vitamin D tanken im Solarium.





Dr. EVA ROSIAN
 9170 Ferlach, Hauptplatz 16
 Tel. 0 42 27 / 22 25
 Fax 0 42 27 / 25 72
 E-Mail: adler@apothekeferlach.at
 www.apothekeferlach.at

IHRE APOTHEKE FÜR ALLE GESUNDHEITSPRAGEN

Neues Fahrradgeschäft „MADHOUSEBIKES“ in Ferlach

Beim Betreten der frisch renovierten Verkaufsräume in der Klagenfurter Straße 25 in Ferlach schlägt so manches Fahrradherz Purzelbäume. Seit Jänner 2022 haben der Wahlferlacher Mario Ramirez und seine Lebensgefährtin Nadja Tschinder Madhousebikes eröffnet. Angeboten werden hochwertige Räder namhafter Hersteller aus allen Bereichen – von Kinderfahrrädern über Tourenräder, Downhillräder, E-Bikes bis hin zum Seniorenfahrrad – für jeden ist etwas dabei. Wer ein Fahrrad ausprobieren möchte, ist bei Madhousebikes richtig, eine Testfahrt ist nach Voranmeldung möglich. Neben Fahrradzubehör und -kleidung sowie ein umfassendes Service rund ums Rad wird auch Sicherheit großgeschrieben - so gibt es eine gut sortierte Auswahl an Protektoren und Helmen.

„Auf Regionalität legen wir sehr viel Wert“, betont der Vollblut-Biker, der im Angebot auch die Rosentaler Bärenbikes hat. Ramirez selbst ist ein richtiger Fahrrad-Experte und bringt viel Erfahrung mit. Von Kindesbeinen an schraubt er an Fahrrädern und wertet diese auf. Seinen Einfallsreichtum setzt er aber auch in anderen Bereichen ein, so hat er ein weiteres Unternehmen, in dem er seine eigene Erfindung – einen rahmenlosen Kennzeichenhalter – anbietet.

Ramirez kennt nicht nur die Bedürfnisse von Fahrradfahrern als Dienstleister, auch sitzen er und Nadja selbst mit großer Leidenschaft am Bike. Anzutreffen sind die beiden in allen Bikeparks in der Umgebung. Wichtig ist ihnen individuelle Beratung und Service. Egal ob Kauf, Reparatur oder Inspektion – individuelle, funktionierende Lösungen werden für jede/n KundIn gefunden. Wer neugierig geworden ist, macht es Bgm. Ingo Appé und Sport-Stadtrat Fabian Grabner gleich und lässt sich von Mario und Nadja persönlich im Geschäft beraten.

Kontakt:

Madhousebikes

Klagenfurter Straße 25, 9170 Ferlach

Tel.: +43 676 40 33 411, info@madhousebikes.com



Bgm. Ingo Appé, Mario Ramirez und Nadja Tschinder, Sport-Stadtrat Fabian Grabner

Kärntnerisch zum Tragen

Strawanza, Schlompatatsch, Glumpat, Schotzale, Zwidawurz, Zwutschkale, Nigelnogelnei - kennen Sie all diese Wörter? Der Kärntner Dialekt ist einzigartig und ist weit über unsere Landesgrenze hinaus bekannt und beliebt. „Trag Kärnten in die Welt“, so lautet die Geschäftsidee von Thomas Holzer und seiner Lebensgefährtin Claudia Mack. In ihrem Onlineshop „Dialekt Design“ findet man T-Shirts, Hoodies, Turnbeutel, Baumwolltaschen, Babybekleidung bedruckt mit Kärntnerwörtern. Rund 30 verschiedene Dialektwörter findet man derzeit im Onlineshop, natürlich inklusive Übersetzung für Nicht-Kärntner.

Die Geschäftsidee hatte der Wahlferlacher im letzten Sommer in seinem Wohnzimmer beim gemeinsamen Fernsehen mit Freundin Claudia. Viele der Kärntner Dialektwörter geraten in Vergessenheit und vor allem die junge Generation kennt diese kaum noch, dass muss geändert werden. Während der Planungsphase sammelten der gelernte Grafiker und die Online-Redakteurin um die 500 Dialektwörter. Rund 30 Wörter finden sich bereits im Standardsortiment und es werden ständig mehr. Falls das gewünschte Dialektwort nicht dabei ist, bietet das junge Paar Sonderanfertigungen. Also ran an den Computer und gleich nachsehen ob auf www.dialekt-design.at auch für Sie etwas Passendes dabei ist.

„Nachhaltigkeit und Regionalität ist uns wichtig, deshalb haben wir mit der Firma Groisartig aus Strau einen kompetenten Partner gefunden“, berichtet Holzer. Damit halten sich auch die Lieferwege kurz. Claudia Mack betont, dass die Produkte zu 100 % aus Bio-Baumwolle bzw. aus recycelten Materialien bestehen und auch die Verpackung ist plastikfrei.

Der gelernte Grafiker zog der Liebe wegen nach Ferlach. Während des Lockdowns konnte er mit seinem Hund Ferlach sehr gut erkunden und fand gleich wieder eine neue Idee. Er erstellte für die Stadtgemeinde Ferlach einen Infrastruktur-Plan, in dem sämtliche Mülleimer, Hunde-Gassiatomaten, Parkbänke, Glascontainer, Postkästen und Telefonzellen von Ferlach verzeichnet sind. Für die Bürgerinnen und Bürger eine Erleichterung und für die Stadt eine tolle Visualisierung, um auch Erweiterungen planen zu können. Zu finden ist der Plan auf der Webseite der Stadtgemeinde Ferlach unter dem Punk FERLACH, Infrastruktur.

Kontakt:

Dialekt-Design Tel.: +43 664 9494651

www.dialekt-design.at, office@dialekt-design.at



Thomas Holzer, Claudia Mack und Bürgermeister Ingo Appé mit einigen Produkten von Dialekt-Design

HTL Ausbildungszweig Kunststoff- und Recyclingtechnik

Die HTL Ferlach bleibt am Puls der Zeit, orientiert sich an den Bedürfnissen der Kärntner Industrie und lebt den Gedanken der Nachhaltigkeit mit dem Slogan „Nachhaltigkeit im Sinne einer besseren Umwelt“.

Zahlreiche Industriepartner, allen voran KommR Werner Kruschitz von KRM Kunststoff-Recycling-Maschinen GmbH Völkermarkt, hat im Sommer 2021 medial kommuniziert und gewarnt, dass es in Kärnten keine Fachkräfte im Bereich der Kunststoff- und Recyclingtechnik gibt. Momentan müssten alle MitarbeiterInnen der Kärntner Abfallwirtschaft nach Oberösterreich und Steiermark zur Fortbildung geschickt werden, um sie dort auf die tägliche Arbeit mit und rund um das Thema der Recyclingwirtschaft einzuschulen. Dass das für die Kärntner Wirtschaft eine unzufriedenstellende Situation ist, ist allseits bekannt.



Bereits im Sommer 2021 haben die Kontaktaufnahmen zwischen der HTL Ferlach und den Industriepartnern begonnen. In den letzten Monaten wurde intensiv an einem neuen, innovativen Ausbildungskonzept für die Kärntner Kunststoff- und Recyclingbranche gearbeitet. KommR Werner Kruschitz, Sprecher der Kunststoffverarbeiter in Kärnten bestätigt: „Aufgrund der notwendigen Entwicklung einer geordneten Kunststoffverwertung ist es notwendig, für die zahlreichen Betriebe in Kärnten, die sich mit der Kunststoffverarbeitung und deren Recycling beschäftigen, eine zukunftsorientierte Bildungsstätte zu schaffen, aus der sie die notwendigen geschulten Facharbeiter bekommen. Diese haben wir nun mit der HTL Ferlach gefunden, worüber wir im Fachbereich sehr froh sind.“

Silke Bergmoser, Direktorin der HTL Ferlach, ist von dem neuen Ausbildungsangebot, das es in Südösterreich noch nicht

gibt, begeistert: „Ich bin davon überzeugt, dass unsere vielen unterrichtenden Experten der HTL Ferlach gerade in dem gefragten Bereich der Werkstoffwissenschaften einen großen und wichtigen Beitrag dazu leisten werden, zukünftig viele gefragte Fachkräfte regional gezielt auszubilden und so ein Abwandern in andere Bundesländer zu verhindern. Wir sind mit vollen Einsatz dabei und freuen uns, die neue Fachschule für Kunststoff- und Recyclingtechnik gemeinsam mit unseren starken Wirtschaftspartnern entwickelt zu haben!“, sagt die engagierte Direktorin Bergmoser.

Dass es in Kärnten zahlreiche Firmen und Großbetriebe gibt, die im Bereich der Kunststoff- und Recyclingtechnik, der Abfallwirtschaft und der Kreislaufwirtschaft tätig sind, belegen die vielen renommierten Unternehmen, die diese neue schulische Ausbildung an der HTL Ferlach von Anfang an unterstützen.



Fasching im Kindergarten Kunterbunt

Ganz viel Spaß hatten die Kinder des Städtischen Kindergartens am Fasching-Dienstag. Maskiert und lustig geschminkt tanzten sie singend durch das Haus bevor der Kasperl sie besuchte. Seine Späße sorgten für strahlende Kinderaugen und lachende Gesichter. Das macht natürlich hungrig und so schmeckten die vom Bürgermeister gesponserten Faschingskrapfen besonders lecker.

LANGGNER

GmbH



**Spenglerei
Dachdecker
Installationen
Solar
Heizung
Lüftung**

Waidischerstraße 15
9170 Ferlach
Tel. 04227/2416
Fax 04227/2416-89
office@langgner.at
www.langgner.at

Aktuelle Theateraufführungen

Theater WalTzwerk lädt ein zu
„JUDAS“ von Lot Vekemans



Termine:

06. April 2022, 08. April 2022, 09. April 2022, 10. April 2022,
12. April 2022, 13. April 2022, 14. April 2022, 20. April 2022
21. April 2022, jeweils 20:00 Uhr

Spielort:

Theater Cingelc in Tratten /Pri Cingelcu na Trati
Tratten 8, 9170 Ferlach



Inhalt:

„Judas“ handelt von einem Mann, dessen Name für Verrat steht. Ein Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: In einer selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Regie: Angie Mautz

Schauspiel: Maximilian Achatz

Bühne: Majda Krivograd

Kostüm: Anna Gentilini

Musik: Martin Sadounik

Regieassistentz: Karin Prucha

Preise:

25 / 15 €

23 € (Ö1-Club, KulturCard)

Karten unter 0676/57 44 833 oder karten@waltzwerk.at

Neue Schautafel in Windisch Bleiberg

Der Bleierzabbau am Singerberg hat eine lange Geschichte, die nachweislich bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Eine lange Liste von Grubenbesitzern reicht bis 1868. In diesem Jahr kauft die Bleiberger Bergwerksunion dieses Abbaurevier und fördert bis 1905 aus vielen Gruben Tonnen von Erz. Bis zu 50 Bergknappen waren beschäftigt, wobei auch solche aus ganz Kärnten und Krain in der Bruderlade eingetragen sind. 1905 waren die Wassereinbrüche nicht mehr bewältigbar und der Bergbau wurde geschlossen.

1938, nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich, erinnerte man sich wieder an dieses Erzgebiet und es begannen Vorbereitungsarbeiten wie Wegeausbau, Herleitung von Strom aus dem Bärental und das Anmieten von Häusern in Windisch Bleiberg. Schon 1938 begann man auch mit dem Gangbarmachen der Stollen und Schächte. Der modernen Technik entsprechend wurden auch Tiefbohrungen durchgeführt, die teilweise bis 500 m Bohrlänge erreichten. Der Höchststand an Beschäftigten erreichte 1941 die Zahl 67. Langsam gewann man allerdings die Gewissheit, dass sich ein Abbau nicht lohnen würde und die zugesagten finanziellen Mittel wurden langsam geringer. Am 31. Dezember 1943 war das offizielle Ende des Bergbaues. Dafür gab es zwei Gründe: Einerseits die wenig ergiebigen Erzgänge, die vorgefunden wurden und andererseits die unsichere kriegerische Lage. Denn trotz der stationierten Wehrmachtseinheit nahmen die Übergriffe der Partisanen, die in Strugarjach ein geheimes Lager hatten, mehr und mehr zu.

Die Schautafel soll für die Bewohner von Windisch Bleiberg eine Ergänzung zur noch lebendigen Erinnerung sein, denn viele Großväter und nur mehr wenige Väter haben den heute im Tal lebenden Personen von ihrer Tätigkeit im Berg sicherlich vieles erzählt. Und für die Touristen am Weg ins Bodental soll nicht nur der Eingang in den Katharinenstollen, sondern auch diese Schautafel mit den vielen Informationen ein Hinweis auf vergangene Bergbauzeiten sein.





BEWEG DICH SCHLAU in FERLACH

Wer rastet, der rostet, so das Sprichwort. Doch was, wenn coronabedingt alle Sportveranstaltungen, Turnstunden und Trainings ausfallen. Besonders für Kinder ist Bewegung wichtig. Bewegung schult die Wahrnehmung und fördert gleichzeitig das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn. Wer sich bereits als Kind regelmäßig bewegt, macht das mit großer Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter und sorgt so für einen dauerhaft gesunden Lebensstil.

Deshalb bietet die Soccer Girl Academy gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Ferlach jeden Donnerstag in der Ballspielhalle Ferlach für Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren das von Felix Neureuther entwickelte Trainingskonzept „Beweg dich schlau!“.

„Durch Bewegung stärkt man nicht nur die eigene Gesundheit, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit, das Gleichgewicht und die Ausdauer. Die Soccer Girl Academy leistet hier einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit und Sportlichkeit und ermöglicht es Kindern über den sportlichen Tellerrand hinaus zu blicken“ zeigt sich Sport- & Jugendstadtrat Fabian Grabner vom ersten Trainingstermin begeistert.

Das einzigartige Trainingskonzept besteht aus spielerischen Bewegungsübungen, welche Kopf und Körper gleichzeitig ak-

tivieren. Dadurch ist es den Kindern möglich, sich im Alltag besser zu konzentrieren. Durch die Durchführung der Übungen sind sie weniger gestresst und wesentlich aufnahmefähiger.

Ein besonderes Anliegen von Beweg dich schlau! ist es vor allem jene Kinder zu animieren, die sich bisher noch nicht für Sport interessieren. Deshalb sind die einzelnen Übungen so gestaltet, dass sie schnell erlernt und durchgeführt werden können. Damit sind schnelle Erfolgserlebnisse garantiert.

„Die Mädels sollen Spaß an der Bewegung haben und viele unterschiedliche Sportarten kennenlernen, deshalb werden wir auch andere Ferlacher Vereine zu uns einladen“, berichtet Trainer Gerhard Markun. Gemeinsam mit den Co-Trainern Nadine, Florian und Peer haben am 24.2. bereits 20 interessierte Mädchen das Trainingsprogramm gestartet.

Schließlich haben die Mädchen auch ein Ziel, sie wollen bei der von Felix Neureuther und ServusTV „BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP“ am 26. Juni als Sieger hervorgehen. Ferlach drückt ihnen dafür ganz fest die Daumen.

Übrigens, Mädchen die noch mitmachen wollen, sind jederzeit willkommen. Das Training findet donnerstags von 12:15 bis 14:00 Uhr in der Ballspielhalle Ferlach statt. (Informationen bei den Trainern T 0676/7728097 oder T 0664/88718401

TÜREN / TORE
ZÄUNE / BALKONE
VORDÄCHER
CARPORTS uvm.
aus Aluminium, Stahl
oder Edelstahl
sowie sämtliche
Schlosser- & Reparaturarbeiten

SCHLOSSEREI



MAIER

FERLACH

Gerhard Maier

Glainach 5
A-9170 Ferlach

Telefon +43 4227 55 87
Fax +43 4227 55 87 89
Mobil +43 664 44 57 827

schlosserei-maier@aon.at
www.schlosserei-maier.at

Vanessa Herzog: 1. WM-Medaille für Österreich im Sprint-Vierkampf



© ISU

Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckenschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/ausen)	- Winterdienst

Maschinenring Klagenfurt
T. 05 9060 207
klagenfurt@maschinenring.at

Die Sportstadt Ferlach ist stolz auf ihre Olympionikin und WM-Bronzegewinnerin.

Bei den Sprint-Vierkampf-Weltmeisterschaften in Hamar/Norwegen wurde Eisschnellläuferin Vanessa Herzog über 500 m Zweitschnellste und erzielte über 1.000 m den vierten Platz. Die in Punkte umgerechneten beiden Zeitergebnisse ergaben schlussendlich den hervorragenden dritten Rang bei der Sprint-WM. Für Österreich ist das die erste Medaille überhaupt bei einer Sprint-WM.

Nur Emese Hunyady erzielte vor 28 Jahren bei Olympischen Spielen im Eisschnelllauf über 1500 m eine Goldmedaille.

Top-Platzierung bei Olympischen Winterspielen 2022

Vanessa Herzog musste sich bei den Olympischen Winterspielen in Peking – wie bereits vor vier Jahren in Südkorea – mit dem undankbaren 4. Platz über 500 Meter begnügen. Trotzdem kann Herzog zufrieden sein, denn obwohl Bandscheibenvorfälle ihr Vorbereitungstraining erschwerten fehlten ihr nur 7 Hundertstel-Sekunden auf die Bronze-Medaille. Auch im 1000 m-Lauf erreichte sie den sehr guten 8. Platz.

FERLACHER TURNVEREIN 1901

www.ferlacherturnverein.at

KANTINE
für die Tennissaison 2022
vom 1. Mai bis 30. September
zu vergeben.

Nähere Informationen unter
Tel.: +43 664 1421663



Ich bin – weil wir sind: WIR können etwas tun!

Wir bereiten uns vor, dass einige Menschen aus der Ukraine aktuell und in nächster Zeit unsere neuen Nachbar*innen, Freund*innen werden, oder auch bereits schon bei ihren Familien/Freund*innen bei uns in Ferlach angekommen sind.

Um diese Menschen bei speziellen Anforderungen, wie etwa Ausstattung bei Schulbesuch, Geburt udgl. zu unterstützen, ersuchen wir um zweckgebundene Geldmittel, welche von der Stadtgemeinde Ferlach verwaltet, und dann fallbezogen den Betroffenen über die Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Empfängername: **Stadtgemeinde Ferlach**
 Spendenkonto Volksbank Kärnten eG
 IBAN: **AT83 4213 0302 1219 0000**
 BIC: **VBOEATWWKLA**
 Verwendungszweck: **Ukraine**

Ferlach hilft – Hilfsaktion für Menschen aus der Ukraine

Viele Menschen haben das Bedürfnis, den Ukrainerinnen und Ukrainern in ihrer Notlage zu helfen. Die Stadtgemeinde Ferlach startet deshalb einen gezielten Aufruf an Ehrenamtliche, die Flüchtlinge aufnehmen wollen bzw. anderwärtig unterstützen möchten. Koordiniert wird die Aktion „Ferlach hilft“ von Ferlachs Jugendzentrumsleiterin Margarethe Meesters, Telefonnummer 0664 88248215. „Wir wollen ein Netzwerk schaffen, damit wir den Menschen, die Ferlach als Zufluchtsort wählen in den unterschiedlichsten Bereichen sofort unterstützen können“, so Ingo Appé über die Aktion „Ferlach hilft“. Hebammen, SozialpädagogInnen, LehrerInnen, PsychologInnen udgl., die ihre Zeit für die betroffenen Menschen zur Verfügung stellen möchten, können sich unter der Telefonnummer 04227/2600 – 13 melden.

Um diese Menschen bei speziellen Anforderungen zu unterstützen, hat auch die Stadtgemeinde Ferlach ein Konto einge-



richtet, um fallbezogen den Betroffenen Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

CCE



Ziviltechniker GmbH

STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT

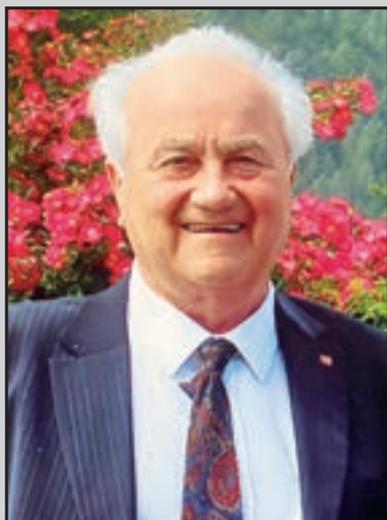
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8055 Seiersberg, Feldkirchner Straße 111, Tel. +43 (0)316 243811

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

Melhijor Verdell



Der langjährige Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach, ist am 1. Dezember 2021 verstorben.

Zwei Legislaturperioden – von 1997 bis 2009 – übte Melhijor Verdell seine Funktion als Gemeinderatsmitglied aus und war auch im Finanzausschuss vertreten.

Zur Würdigung seiner Bemühungen um ein gutes kulturelles Miteinander von deutschen und slowenischen Vereinen wurde ihm mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.4.2006 das Ehrenzeichen der Stadt Ferlach in Gold verliehen. Damit honoriert wurden auch seine Verdienste um den Slowenischen Kulturverein Borovlje insbesondere um die Renovierung des Kulturhauses „Cingelc“ in Tratten sowie die jahrzehntelange Organisation der Veranstaltung zum Nationalfeiertag „Dober večer sosed – Guten Abend Nachbar“.

Melhijor Verdell wies schon zu Beginn seiner Gemeinderatstätigkeit darauf hin, dass Mehrsprachigkeit in Europa immer gefragter sei und dafür setzte er sich mit seiner ruhigen und besonnenen Art tatkräftig ein.

Die Stadtgemeinde Ferlach wird Herrn Melhijor Verdell stets ehrenvoll gedenken.

Melhijor Verdell, dolgoletni občinski svetnik mestne občine Borovlje, je umrl 1. decembra 2021.

Melhijor Verdell je v dveh mandatnih obdobjih – od leta 1997 do 2009 – opravljal funkcijo občinskega svetnika in bil tudi član odbora za finance. Za prizadevanja za dobro kulturno sožitje med nemškimi in slovenskimi društvi je 25. aprila 2006 s sklepom občinskega sveta prejel častno zlato odlikovanje mesta Borovlje. S tem priznanjem so bile nagrajene tudi njegove zasluge za Slovensko kulturno društvo Borovlje, zlasti za obnovo kulturnega doma „pri Cingelcu“ na Trati in za desetletja dolgo organizacijo prireditve „Dober večer sosed“.

Melhijor Verdell je že na začetku svojega delovanja kot občinski svetnik opozarjal na to, kako važna je večjezičnost v Evropi. Prav za to se je s svojim mirnim in umirjenim ravnanjem zmeraj trudil in zavzemal.

Občina Borovlje bo trajno ohranjala častni spomin na gospoda Melhijorja Verdella



2021

- 01.12. **Melhijor Verdell** (85), Josef-Ogris-Gasse 4
- 03.12. **Valentin Ogris** (64), Windisch Bleiberg 11
- 05.12. **Anna Oraže** (90), Unterloibl 57
- 17.12. **Rudolf Diexer** (79), Koschutaweg 2
- 19.12. **Sieglinde Pegam** (93), Schießstattgasse 17
- 30.12. **Rosalia Lutschounig** (83), Reßnig 7

2022

- 09.01. **Maria Huss** (81), Waidischer Straße 30
- 12.01. **Maria Mikl** (94), Franz-Pehr-Gasse 14
- 13.01. **Rosina Kosmitsch** (89), Arbeiterheimgasse 10
- 16.01. **Romana Melcher** (93), Sonnenweg 24
- 17.01. **Iris Stroj** (61), Unterloibl 15/2
- 19.01. **Rosalia Ogris** (57), Unterloibl 18
- 21.01. **Ludmilla Kalischnig** (98), Franz-Pehr-Gasse 14
- 24.01. **Paul Schmiedmaier** (100), Unterloibl 51
- 27.01. **Hubert Platzer** (80), Loiblstraße 65
- 29.01. **Margaretha Klemenc** (87), Franz-Pehr-Gasse 14
- 01.02. **Josef Koller** (82), Georg-Lora-Straße 22
- 04.02. **Walter Piskernig** (81), Rauthweg 5
- 21.02. **Johann Poganitsch** (93), Strau 10
- 24.02. **Michael Ulbricht** (97), Ludwig-Hülgerth-Gasse 1
- 02.03. **Karl Hauptmann** (80), Unterferlach 133
- 06.03. **Josef Esterl** (86), Griefgasse 19



- 17.01. **Marika Anzinger** und **Adelbert Kummer**, Ferlach
- 22.02. **Reinhard Lehner** und **Andrea Kraftl**, Ferlach



Lea Marie Herzele, BSc, Sonnenweg, an der Libera Università Maria Ss. Assunta in Rom, mit Auszeichnung zur Dottoressa magistrale (Master in Management und Finanzen)

Eva Elisabeth Tautscher, Arbeiterheimgasse, an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, zum Master of Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen)

Geburten

Das kleine Wunder **Nicole Angelica** wurde am 05. Jänner 2022 geboren. Die Eltern Sohejla und Hannes Fanzoj sind sehr glücklich.



© Fotografie Tanja Schönlieb

Verena Bricko und Andreas Kelich freuen sich über Söhnchen **Simon Hermann**, der am 12.10.2021 das Licht der Welt erblickte.

Ferlacher Storch begrüßt Neugeborene

Jährlich erblicken in der Stadtgemeinde Ferlach zwischen 45 und 55 neue Erdenbürger das Licht der Welt. Jede und jeder neugeborene Ferlacher erhält schon seit einigen Jahren als Willkommensgeschenk einen Rucksack mit Erstausrüstung. Um unsere Neugeborenen auch offiziell zu begrüßen steht ab sofort der Ferlacher Storch im Foyer des Rathauses Ferlach. Darauf zu finden, die Namen unserer Neugeborenen.

Der Babybarometer-Storch wurde in Handarbeit vom Ferlacher Hobbykünstler Anton Tax angefertigt.



Übrigens, Eltern können Foto und Daten ihres Babys auch an ferlach@ktn.gde.at schicken, wir veröffentlichen dies gerne im Bürgermeister-Rundbrief.

Diamantene Hochzeit



Das Diamantene Hochzeitsjubiläum feierten **Rosalia** und **Alfred Psenitschnig**. Neben Tochter Traudi gratulierten namens der Stadtgemeinde Ferlach Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig.

Goldene Hochzeit



Anlässlich der Goldenen Hochzeit stellte sich Bürgermeister Ingo Appé beim Ehepaar **Christine** und **Raimund Lausseger** mit herzlichen Glückwünschen ein.

RE/MAX My Home

IN KLAGENFURT & VÖLKERMARKT



Wohnhaus in St. Margareten

VERKAUFT IN 10 TAGEN

Kostenlose Marktwertanalyse & kostenloser Grundbuchsatzzug für Ihre Immobilie! Rufen Sie uns an!

T +43 664 276 56 56
E office@remax-myhome.at
www.remax-myhome.at

St. Veiter Straße 5
gegenüber City Arkaden
9020 Klagenfurt



Bungalow in Babniak/Strau

MIT DAVE VERKAUFT IN 7 TAGEN



Wollen auch Sie Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis verkaufen? Rufen Sie uns an! 0463 50 39 54

OGK ZÄUNE

www.ogkzaeune.at



KONTAKTIEREN SIE UNS

OGK Zäune GmbH

Hauptsitz

Volkermarkt: (0)680 / 335 66 12

Graz: (0)664 / 417 13 32

info@ogkzaeune.at

WARUM IST OGK ZÄUNE DAS BESTE WAHL

- central-europäische Spitzenqualität
- Familienunternehmen mit 15 Jahren Erfahrung im Bereich der Herstellung von Zäunen und Zauntoren
- mehr Tausende zufriedenen Kunden
- Entwickelt aus einem Unternehmen mit 35-jähriger Tradition in der Herstellung von Schweißmaschinen
- Dynamisches Wachstum - auf Jahresbasis über 15%



10 JAHRE GARANTIE



MEHR ALS
60000 PROJEKTE



SCHLÜSSELFERTIGE
LÖSUNGEN



LÖSUNGEN NACH MAß